

Bündnis 90/Die Grünen, Kreistagsfraktion

Kreistagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Anne-Kathrin Lange
0176 – 38742925
annekathrinlange@hotmail.de

Montag, 01. Dezember 2025

Antrag zur Förderung und planerischen Ermöglichung von Agri-Photovoltaik im Landkreis Vechta – Überprüfung und Fortschreibung des RROP

Beschlussvorschlag:

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises dahingehend zu überprüfen, welche Festlegungen einer Umsetzung von Agri-Photovoltaikanlagen derzeit entgegenstehen und wie diese Regelungen angepasst werden können, um die Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen zu ermöglichen.
2. Ziel ist die Fortschreibung des RROP, um geeignete Eignungsräume für Agri-PV festzulegen und bestehende Ausschlusskriterien zu präzisieren.
3. Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer, der Energieagentur Weser-Ems und dem Umweltamt eine Leitlinie „Agri-PV im Landkreis Vechta“ mit fachlichen Kriterien zur Genehmigung und Ausgestaltung solcher Anlagen.
4. Es soll geprüft werden, ob im Rahmen von Pilotprojekten Agri-PV-Anlagen auf ausgewählten landwirtschaftlichen Flächen realisiert werden können.
5. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Umwelt, Planung und Klimaschutz bis spätestens Mitte 2026 vorzulegen.

Begründung:

Das Land Niedersachsen hat sich im Klimagesetz verpflichtet, bis 2040 klimaneutral zu werden und den Anteil erneuerbarer Energien deutlich auszubauen. Freiflächen- und Agri-PV spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Das aktuelle RROP des Landkreises Vechta lässt derzeit faktisch keine Agri-PV-Projekte zu, da große Teile der Kreisfläche als Vorranggebiet Landwirtschaft oder als Landschaftsschutzraum ausgewiesen sind. Dadurch droht der Landkreis seine Energie- und Klimaziele zu verfehlen. Agri-Photovoltaik erlaubt die gleichzeitige Nutzung von Flächen zur Nahrungsmittelerzeugung und Stromproduktion. Sie kann die Landwirtschaft ökonomisch stabilisieren, ökologische Vorteile bringen und den Strukturwandel sozialverträglich begleiten. Eine Anpassung des RROP ist daher erforderlich, um die Energiewende im Landkreis Vechta aktiv zu gestalten.